

Inhaltsverzeichnis

Der binger Mäsethurm 3

<<< zurück | **Deutsche Sagen - Band 1** | weiter >>>

Der binger Mäusethurm

Zu **Bingen** ragt mitten aus dem **Rhein** ein hoher Thurm, von dem nachstehende Sage umgeht.

Im Jahr 974. ward große **Theuerung** in Deutschland, daß die Menschen aus Noth Katzen und Hunde aßen und doch viel Leute Hungers starben. Da war ein Bischof zu Mainz, der hieß **Hatto** der andere, ein Geizhals, dachte nur daran, seinen Schatz zu mehren und sah zu, wie die armen Leute auf der Gasse niederfielen und bei Haufen zu den Brotbänken liefen und das Brot nahmen mit Gewalt.

Aber kein Erbarmen kam in den Bischof, sondern er sprach: „lasset alle Arme und Dürftige sammeln in einer Scheune vor der Stadt, ich will sie speisen.“ Und wie sie in die Scheune gegangen waren, schloß er die Thüre zu, steckte mit Feuer an und verbrannte die Scheune sammt den armen Leuten. Als nun die Menschen unter den Flammen wimmerten und jammerten, rief Bischof Hatto: „hört, hört, wie die Mäuse pfeifen!“

Allein Gott der Herr plagte ihn bald, daß die Mäuse Tag und Nacht über ihn liefen und an ihm fraßen, und vermochte sich mit aller seiner Gewalt nicht wider sie behalten und bewahren. Da wußte er endlich keinen andern Rath, als er ließ einen Thurm bei Bingen mitten in den Rhein bauen, der noch heutiges Tags zu sehen ist, und meinte sich darin zu fristen, aber die Mäuse schwammen durch den Strom heran, erklommen den Thurn und fraßen den Bischof lebendig auf.

Quellen:

- *Brüder Grimm, Deutsche Sagen, Band 1, S. 328–329, 1816*

sagen, grimm, deutschesagen1, bingen, 974, hunger, hattoi, feuer, maus, rhein, turm, theuerung, v2

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:grimmds1-242&rev=1707939954>

Last update: **2025/01/30 10:54**

